

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 80 (1993)
Heft: 11: Handwerklich, industriell, vorfabriziert = Artisanal, industriel, préfabriqué = Craftsmanship, industrial, pre-fabricated

Vereinsnachrichten: VSI-Beilage : Innenarchitektur/Design

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

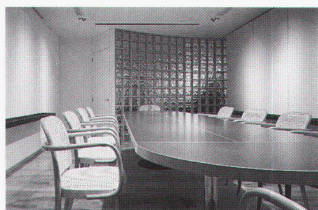


Die Werbeagentur Cash wurde 1980 von Urs Eberhardt in Zürich gegründet. Sechs Jahre nach ihrer Entstehung fand man an der Wasserwerkstrasse 129 neue geeignete Räumlichkeiten, um die bis damals auf 30 Mitarbeiter angewachsene Agentur unterzubringen.

Das neue Domizil, ein altes Lagergebäude aus der Jahrhundertwende, wurde in den dreissiger Jahren von Gottlieb Duttweiler als Produktions- und Abfüllort der damals neuartigen Verkaufswagen der Migros benutzt.

Das Grundstück wird im Südwesten durch die Limmat, im Nordwesten durch die parkähnliche Badeanstalt «Unterer Letten» begrenzt. Im Südosten befinden sich ein Wohnhaus und die Textilfachschule, und im Nordosten stösst das Grundstück direkt an die Wasserwerkstrasse.

Die gemietete Fläche von 780 m² im ersten Obergeschoss erstreckt sich über



Empfang
Réception

Grosses Sitzungszimmer
Grande salle des séances

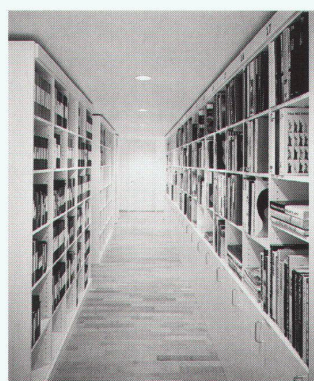
Objekt: Werbeagentur Cash, Zürich
Architekt: Stefan Zwicky, Architekt SIA, Innenarchitekt VSI, Zürich
Bauherr: Cash, Werbeagentur AG, Zürich, Urs Eberhardt/Teresa Eisenring
Programm: Umbau eines Lagerhauses in eine Werbeagentur, 780 m²
Lage: Wasserwerkstrasse 129, Zürich

Hauptsächliche Materialien: Boden: Buche gedämpft/Glaskeramik/Linoleum/Kokosbrosse; Wände: Gips, weiss gestrichen/Glas/Glasbausteine; Decke: Gips/Beton, weiss gestrichen; Einbauschränke/Möbel: Kunstharzplatten weiss und anthrazit belegt
Realisation: 1986
Foto: Reinhard Zimmermann, Zürich



Arbeitsplatz Art-director
Lieu de travail du directeur artistique

**Arbeitsplätze
Grafiker/Reinzeichner**
Lieu de travail des graphistes
et des dessinateurs techniques

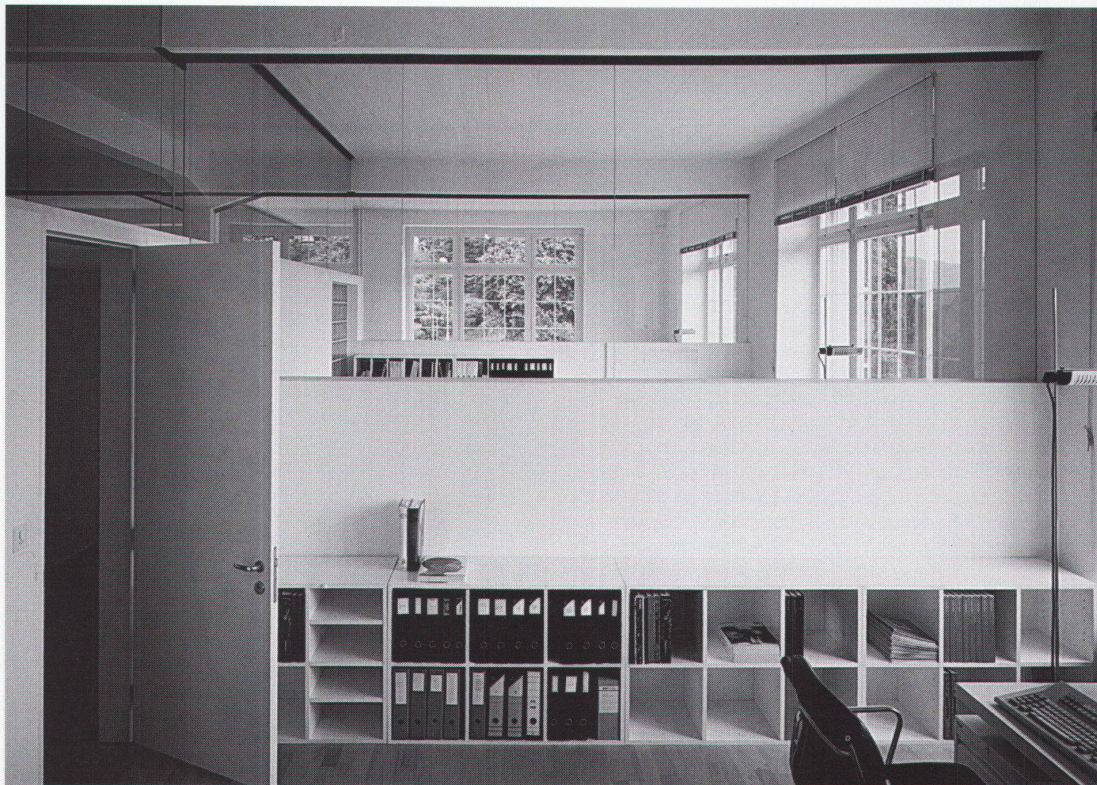


Erschliessungsgang
Couloir d'accès

Bibliotheksgang
Couloir de la bibliothèque



**Erschliessungsgang mit
Planschränkablage
in Niveau-Unterschied**
Couloir d'accès avec
un emplacement pour
des armoires à plans dans
l'entresol



das ganze Geschoss und wurde bis auf den Rohbau komplett ausgeräumt. Alle Installationen wie Elektroanlage mit Computerleitungen, Sanitär- und Heizungsanlage sowie eine Be- und Entlüftungsanlage wurden von Grund auf neu erstellt. Ebenso wurden sämtliche Fenster erneuert.

Die neue Raumorganisation basiert zum grossen Teil auf der bestehenden tragenden Baustruktur und gliedert sich im Projekt in drei Bereiche: im Südwestteil gegen die Limmat und im Mittelteil, dem ehemaligen Erschliessungsgang, befinden sich das Treppenhaus mit bestehenden Etagen-WCs für die Herren, der Empfang, flankiert von zwei Sitzungszimmern und der Küche, weiter die Produktion, das Reinzeichnungsatelier mit einem Labor und Garderobe mit Damen-WC. Die Produktion und das Atelier sowie die Sitzungszimmer sind für Kunden und Lieferanten so



Arbeitsräume Werbeberater
Pièces de travail des conseillers
en publicité

Büro Inhaber
Bureau du propriétaire

angeordnet, dass diese direkt vom Empfang aus erreichbar sind. Mittels raumhohen Glasbausteinwänden fällt Tageslicht in den Empfang und in die gefangenen Sitzungszimmer.

Im Nordostteil gegen die Wasserwerkstrasse befinden sich in einem hohen loftähnlichen Raum die Büros von Art-Director, Werbeberatern bez. Werbeassistenten. Im Rauminnen, ca. einen Meter höher, auf gleichem Niveau wie der Südwestteil, befinden sich die Texterbüros, die Bibliothek und im Zentrum der Mediengang mit Kopierer, Drucker, Computer und der Post. Der Gang, der in diesem Teil alle Büros an der Fassade erschliesst, ist als geschlossener Tunnel ausgeführt und mittels Glasbausteinen natürlich belichtet. Die im Niveau höher gelegenen Texterbüros auf der inneren Seite des Gangs lassen ab Brusthöhe die

Sicht gegen aussen frei. Die Gangdecke bildet somit für diese Büros eine willkommene grosse Ablagefläche. Damit der grosse loftähnliche Raum noch erkennbar bleibt, reichen die Trennwände zwischen den Büros nur bis Augenhöhe. Der Rest ist verglast.

Die angestrebte Stimmung resp. das Materialkonzept basiert auf der Farbe Weiss. Das heisst Weiss als tragender Hintergrund oder Gegensatz der bunten Werbewelt. Ein stilles klassisches Gefäss, als Aktionsraum für verrückte Ideen. So sind alle halbhohen und raumhohen Wände, Gänge und Decken in Gips ausgeführt und weiss gestrichen. Alle Arbeitstische, Abdeckungen, Einbaukästen, Regale und Fensterablagen sind weiss beschichtet. Selbst die Glasbausteine als Belichtung der gefangenen Räume lassen die Farbe weiss durchschimmern. Für

die freistehenden Stau-möbel, ebenfalls in Weiss, wurde ein modulares Regalsystem verwendet, das der Designer Markus Bruggisser in den siebziger Jahren entworfen hat. Als Kontrast sind die Möbel im Empfang und in den Sitzungszimmern, das heisst im Publikumsbereich, mit anthrazitfarbenen Kunstharzplatten belegt. In derselben Farbe, quasi als Lidstrich, sind alle Metallteile wie Planschränke, Glasfalzleisten, Wand- und Tischlampen sowie Stuhlbezüge ausgeführt.

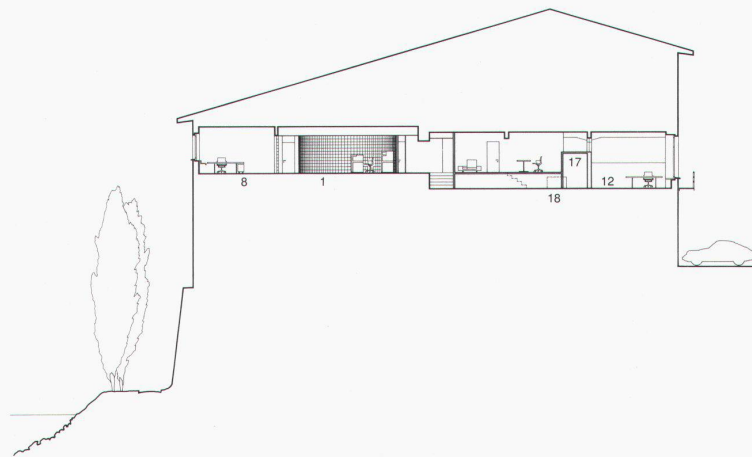
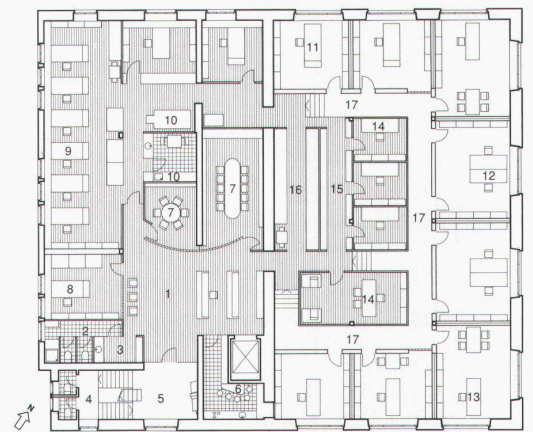
Der Boden ist in der ganzen Agentur als weites verbindendes Motiv mit Buchenparkett belegt.

Die Beleuchtung erfolgt in den Büros mit Halogenstrahlerlampen indirekt über die weisse Decke, kombiniert mit Tischleuchten, in den Gängen und Sitzungszimmern mit Wandlampen oder Einbautiefstrahlern. *Stefan Zwicky*



Situation Lettenbrücke mit Limmat

Situation au pont (Lettenbrücke) avec la Limmat



Grundriss und Schnitt

Vue en coupe/plan horizontal

- 1 Empfang / Réception
- 2 Damen-WC/Dusche / WC/douche pour dames
- 3 Garderobe / Garde-robe
- 4 Herren-WC / WC pour messieurs
- 5 Treppenhaus / Cage d'escalier
- 6 Küche / Cuisine
- 7 Sitzungszimmer / Salle des séances

- 8 Produktion / Production
- 9 Reinzeichneratelier / Atelier des dessinateurs techniques
- 10 Labor, Dunkelkammer, Tageslichtkamera / Laboratoire, appareil photo pour chambre noire et lumière du jour
- 11 Art-director / Directeur artistique
- 12 Werbeassistenten / Assistants de publicité

- 13 Werbeberater / Conseillers en publicité
- 14 Texter / Scribe
- 15 Bibliothek / Bibliothèque
- 16 Mediengang / Couloir des médias
- 17 Erschliessungsgang / Couloir d'accès
- 18 Ablage mit Planschränken in Niveau-Unterschied / Dépôt avec des armoires à plans dans l'entresol